

Eine Ära geht zu Ende

GV des Pontonierfahrvereins Ottenbach

Am 24. Januar fand die 126. GV der Pontoniere Ottenbach statt. 48 Pontoniere kamen nach Birri ins Restaurant Krone. Im Mittelpunkt des Abends stand der Präsidentenwechsel wie auch diverse Ehrungen und sonstige Vorstandswechsel.

Präsident Urs Berli begrüßte zum 20. und letzten Mal die Pontonierfamilie zur GV. Nach 20 Jahren als Präsident übergibt er sein Amt an Martin Guthauser. Seine Karriere bei den Pontonieren begann Berli mit 13 Jahren als Jungfahrer. Drei Jahre später wurde er Aktivmitglied. Mit 21 wurde er Jungfahrleiter 2 und somit begann das Amt im Vorstand. Von 1984 bis 1988 als Stammkontrollführer, 1989 bis 1993 Kassier. 1994 wurde er als Präsident gewählt. Für die Ottenbacher Pontoniere war diese Wahl «ein Sechser im Lotto». Unermüdlich war sein Wesen all die Jahre. Mit seiner ruhigen, überlegten und herzlichen Art konnte er den Verein stets zusammenbringen. Man dankt ihm für all seine geleistete Arbeit bei den Pontonieren. Den Dank sprach Fahrchef Mike Guthauser, stellvertretend für alle Ottenbacher, auch seiner Frau Michelle aus. Sie stärkte ihm stets den Rücken.

Kassier Adrian Schumacher übergibt sein Amt nach fünf Jahren an Anita Stanger. Talfahrtenleiter Martin Guthauser wurde mit einem grossen Applaus zum Präsidenten gewählt und kann seine Tätigkeit an Adrian Wick aus Merenschwand weitergeben. Stammkontrollführer Andrin Hunziker zieht es nach Genf. Marco Baschnagel wird in seine Fussstapfen treten. Pressechef Guido Pretto findet keine Worte mehr. Nicole Betschart wird ihn ersetzen.

An der Delegiertenversammlung vom kommenden März reisen gerade fünf Ottenbacher nach Wallbach. Ruedi Ruch wird vom Schweizerischen Pontoniersportverband für seine 50

Jahre geehrt. Für ihn ist der Pontoniersport sein Leben. 38 Jahre hatte er sich in verschiedenen Ämtern im Vorstand eingesetzt. Unheimlich viel Energie brachte er auf, um so manches zu erreichen. 40 Jahre wird Urs Schuler geehrt. Mit seinem Perfektionismus hatte er schon vieles für den Verein geleistet. Vor 25 Jahren wurde Jakob Hauenstein aktiver Pontonier. Der heute 63-Jährige konnte das Podest mit seinem Fahrpartner Ernst Guthauser viele Male bestiegen und wird sehr geschätzt, da er immer einen guten Ratschlag hat. 25 Jahre verzeichnet Landschaftsgärtner Kurt Hegetschweiler, er wird der vierte Jubilar sein. Er ist nicht nur ein guter Vorderfahrer, sondern auch ein Mann der wertvoll für die Pontonierwelt ist. Leo Baschnagel aus Merenschwand hat sich über die letzten 13 Jahre für die Spezialwettkämpfe im Pontoniersport eingesetzt. Als Veteranenobmann wartet die nächste Aufgabe auf ihn. Die Ottenbacher sind froh, dass man auch auf Verbandsebene gute Leute zu Verfügung stellen kann.

Präsident Urs Berli sprach allen ein grosses Dankeschön aus, die das ganze Jahr hindurch ihren Beitrag leisteten. Nur mit diesen zahlreichen Mithilfen kann sich ein Verein auszeichnen. Und mit diesen Worten endet die 126. Generalversammlung.

Die Ottenbacher sind bis Ende März im Konditionstraining. Am 26. März werden die Schiffe eingewässert und das Training auf dem Wasser fortgesetzt. *Nicole Betschart*

Unter www.pontonierottenbach.ch ist man immer auf dem neusten Stand was rundum die Pontoniere geschieht.



Wechsel im Pontonierfahrverein Ottenbach, von links: Martin Guthauser, Nicole Betschart und Urs Berli. (Bild zv.g.)